

## Grippeimpfung senkt Demenz-Risiko von COPD-Patienten

**Datum:** 04.08.2022

**Original Titel:**

Influenza vaccination reduces dementia in patients with chronic obstructive pulmonary disease: a nationwide cohort study

**Kurz & fundiert**

- Wissenschaftler aus Taiwan teilten COPD-Patienten nach ihrem Grippe-Impfstatus in verschiedene Gruppen ein
- Sie stellten fest, dass geimpfte Patienten ein geringeres Demenz-Risiko hatten als ungeimpfte Patienten
- Je häufiger sich die Patienten impfen ließen, desto geringer war ihr Demenz-Risiko

**DGP - COPD-Patienten hatten ein geringeres Demenz-Risiko, wenn sie sich gegen Grippe impfen ließen. Zu diesem Ergebnis kam die vorliegende Studie. In dieser werteten Wissenschaftler aus Taiwan die Daten von knapp 20000 COPD-Patienten aus.**

Patienten mit COPD wird empfohlen, sich regelmäßig gegen Grippe (Influenza) impfen zu lassen. Ziel ist es, die Patienten vor Grippe zu schützen. Wissenschaftler aus Taiwan interessierten sich dafür, ob eine Grippeimpfung auch weitere Vorteile bieten könnte. Sie untersuchten, ob die regelmäßige Grippeimpfung einen Einfluss auf das Demenz-Risiko der Patienten hatte.

### **Manche COPD-Patienten ließen sich gegen Grippe impfen**

Um an Daten von Patienten mit COPD zu gelangen, nutzten die Wissenschaftler die nationale Krankenversicherungsdatenbank. Sie sammelten auf diesem Weg gezielt die Daten von 19848 COPD-Patienten, die mindestens 60 Jahre alt waren. Je nachdem, ob und wie oft sich die Patienten gegen Grippe impfen ließen, wurden sie in vier verschiedenen Gruppen eingeteilt: ungeimpft, einmal geimpft, 2-3-mal geimpft und mindestens 4-mal geimpft. 45 % der Patienten hatten mindestens einmal eine Grippeimpfung erhalten. Mit Hilfe statistischer Analyse ermittelten die Wissenschaftler das Demenz-Risiko der Patienten in Abhängigkeit von Grippeimpfungen.

### **Geimpfte COPD-Patienten hatten ein geringeres Demenz-Risiko**

Den statistischen Analysen zufolge hatten geimpfte Patienten ein geringeres Risiko für Demenz als ungeimpfte Patienten (aHR: 0,68,  $p < 0,001$ ). Es zeigte sich folgender Trend: je häufiger der Patient geimpft wurde, desto geringer war sein Demenz-Risiko (2-3 Impfungen: aHR = 0,81; 4 Impfungen: aHR = 0,44).

Die Grippeimpfung schien somit für COPD-Patienten das Risiko zu reduzieren, an Demenz zu erkranken. Je häufiger sich die Patienten gegen Grippe impfen ließen, desto geringer war ihr Demenz-Risiko.

**Referenzen:**

Luo CS, Chi CC, Fang YA, Liu JC, Lee KY. Influenza vaccination reduces dementia in patients with chronic obstructive pulmonary disease: a nationwide cohort study. J Investig Med. 2020 Jan 14. pii: jim-2019-001155. doi: 10.1136/jim-2019-001155. [Epub ahead of print]



# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“